

Praxisassistentz Logbuch

Supervisionsstufen

Vorsorgeuntersuchungen	5	4	3	2	1	0
1 Mt						
2 Mt						
4 Mt						
6 Mt						
10 Mt						
15 Mt						
2 Jahre						
4 Jahre						
6 Jahre						
10 Jahre						
13 Jahre						
Total						

Beratungen/Abklärungen	5	4	3	2	1	0
ADHS inkl. Medikation						
Adipositas						
Allergie						
Bauchweh						
Beschneidung						
Entwicklungsauffälligkeiten						
Endokrinologie						
Enuresis/Enkopresis						
Ernährung						
Erziehung, Autonomie						
Gütschen/Erbrechen						
Gedeihen/Wachstum						
Gynäkologie/Pille						
Schwindel						
Kopfweh						
Onychophagie						
Motorik						
Reisen/Impfen						
Rundtischgespräche						
Schlaf >2 Jahre						
Schlaf 0-2 Jahre						
Schreien						
Schule -eintritt, -schwierigk.						
Sprache						
Soziales/spez. Fam. Verhältn.						
Psychologie (Angst/Depr)						
Müdigkeit/VitD/Eisenmangel						
Total						

Name: _____

Zeitraum: _____

Ziel

Dieses Logbuch bildet die Arbeit in unserer Praxis ab. An welchen Themen habe ich wie oft gearbeitet? Was fehlt noch? Was habe ich gelernt? Was ist mir gelungen? Was will ich verbessern? Wie kann die Struktur der Praxisassistentz optimiert werden?

Anleitung

Dieses Logbuch wird nach jedem Halbtage aktualisiert. Die Themen sollen immer wieder überprüft und ergänzt werden. Es wird bei jedem Standortgespräch besprochen. Termine für Standortgespräche werden zu Beginn der pPA festgelegt und nach einem Gesprächsraster strukturiert. Mehrfachnennungen sind möglich wie z. B. 4 Mt, Ernährung, Gedeihen

Supervisionstufen

5 = Zuschauer:in
4 = unter direkter Beobachtung
3 = vor Entscheidungen fragen
2 = regelmässiger, mindestens täglicher Report/Bericht
1 = Assistenzärzt:in selbständig, Lehrer:in auf Pikett
0 = Selbständige Vertretung (Stellvertreter des Lehrpraktiker:in auf Abruf)

Entrustable Professional Activities (EPAs)

<https://www.siwf.ch/siwf-projekte/cbme/epa.cfm>
Anvertraubare Professionelle Tätigkeiten werden zuzeit von pädiatrie schweiz für die Pädiatrie definiert. Anvertraubare Tätigkeiten werden vorwiegend in den Supervisionsstufen 2 und 1 ausgeübt.

Evaluationsstufen bezogen auf die EPAs

Level 1 = Zuschauer:in, darf lediglich beobachten
Level 2 = unter direkter Supervision arbeiten, Supervisor:in ist im Raum anwesend
Level 3 = Kann unter indirekter Supervision arbeiten. Supervisor:in ist innert Minuten zu Stelle, falls Hilfe angefordert wird
Level 4 = kann unter entfernter Supervision arbeiten. Supervisor:in ist innerhalb von 30 Min. erreichbar (Telefon oder Physisch)
Level 5 = kann selber Supervision von anderen durchführen

Überlegungen zu den EPAs

Unter welchen Voraussetzungen kann ich eine Tätigkeit einer Person anvertrauen?

Die EPAs beschreiben Fertigkeiten, die kontinuierlich trainiert und verfeinert werden. Deshalb werden EPAs in verschiedenen Supervisionsstufen ausgeführt

Supervisionsstufen

Krankheiten	5	4	3	2	1	0
Infekte viral						
Infekte bakt. (mit Antibiose)						
Atop. Dermatitis						
übrige «Dermatologie»						
Gastroenterologie						
Neurologie						
obstr. Bronchitis/Asthma						
ORL (auch OSAS, Ot. Ext)						
Ophthalmologie						
urogenital						
Fieberkrampf						
Pollinosis						
Total						

Orthopädie / Chirurgie	5	4	3	2	1	0
Plagiocephalus						
Rücken, Wirbelsäule						
Einwärtsgang/Torsionsprofil						
Bewegungsapparat mit Rx						
Bewegungsapparat ohne Rx						
Contusio/Commotio						
Gipsen/Schienen						
Wundversorgung						
Nachkontrolle Wunde/ Faden-Ex Hernie						
Total						

Administratives	5	4	3	2	1	0
Berichte KK VVG						
Berichte an Behörden						
Berichte IV						
Zeugnisse AUF						
Überweisungen an Kollegen						
Total						

Supervisionsstufen

Untersuchungen / Fertigkeiten	5	4	3	2	1	0
Audiometrie						
Tympanometrie						
Ohrspülung						
Visus 4 J. und 6 J.						
Ophthalmoskopieren						
Funduskopie						
Plusoptix Autorefraktometer						
Impfungen						
Prick/Rast/Prov/Karenz						
Hyposensibilisierung						
Lungenfunktion						
Venöse BE						
Kapilläre BE						
Einlauf						
Einmalkatheterisieren						
Mantoux i.c.						
Fluoreszin						
Zungenbändchen Schneiden						
Total						

Labor	5	4	3	2	1	0
Cellcounter (Micros ABX)						
Urikult						
Urinsediment						
Urinstix						
Strep A						
BSR						
CRP						
Immunocap						
Total						

Therapieanmeldungen	5	4	3	2	1	0
Sonderpädagogik						
Ergotherapie						
Physiotherapie						
Total						

Planung Standort-Gespräche

Datum

nach 1 Monat

nach 3 Monaten

nach 6 Monaten

nach 9 Monaten

Schlussgespräch: